



## Tipps zur Anwendung der Haarseife

Haare und Seife gut anfeuchten.

Die Kopfhaut mit der Seife gleichmässig einmassieren, bis ein feiner Schaum entsteht. Den Schaum gut verteilen und anschliessend gründlich ausspülen.

Die Haarspitzen sollten möglichst nicht bearbeiten werden, da die feine Haarstruktur irritiert und trocken werden kann.

Mit einer "sauren Rinse" kann nach dem Waschen die Schuppenschicht der Haare wieder geschlossen werden. Dazu nimmt man ca. 1 EL Essig und giesst ca. 1 Liter Wasser dazu und spült damit nach dem Haare waschen die Haare nochmals aus. Diese Rinse kann nach Belieben mit einem Tropfen äth. Öl ergänzt werden.

Es ist vorteilhaft die Haare an der Luft trocknen zu lassen.

Silikonhaltige Shampoos und Pflegespülungen verstopfen die feinen Poren in der Kopfhaut. Diese Rückstände müssen zuerst gewaschen werden. Danach kann die Kopfhaut ihre normale Arbeit wieder aufnehmen. Erst müssen sich die Haare und die Kopfhaut jedoch an die natürlichen Öle und Pflegestoffe gewöhnen.

Durch die natürlichen Pflegestoffe finden die Haare wieder in ihre normale Haarstruktur zurück.

Für chemisch gefärbte Haare sind die Haarseifen leider nicht ideal, da sich die Pigmente schneller auswaschen. Zu natürlichen Färbemitteln (Pflanzen wie Henna etc.) passen Haarseifen perfekt.

Seifen immer trocken lagern.

ohne synthetische Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe  
frei von Mineralölen und Silikonen  
ohne Tierversuche  
100% nachhaltig  
100% biologisch abbaubar  
100% Handarbeit